

1703 November 19.

ABSCHIED DER TAGSATZUNG DER KATH. ORTE [PLUS ABTEI ST. GALLEN]
VOM 19.[-24. NOVEMBER] 1703 IN LUZERN¹

s. EA VI 2, 1100 a [Ueberreichung des Breves² von Papst Clemens XI. bezüglich der Ehedispensen in den kath. Orten durch Nuntius Vincenzo Bichi und die entsprechenden Verhandlungen der Tagsatzungsgesandten der kath. Orte über diesen Fragenkomplex]

Der Text in den gedruckten EA ist um einiges knapper gehalten als hier in AH 100/76, ohne jedoch inhaltlich Wesentliches wegzulassen. Erwähnenswert ist höchstens der nachfolgende Passus: Es sei beim Nuntius abzuklären, "ob nicht die gnad Zue Erhalten wäre, dass die aus solchen Dispensen und absonderlichen auch, auss denen herren Praelaten [d.h. den zuständigen Bischöfen und dabei insbesondere den Bischof von Konstanz, Marquard Rudolf Rodt von Bussmannshausen, gemeint] confirmationen, oder auf das wenigst auss denen Nächeren alls den dritten grad fliessenden geltern möchten in loca ad pias causas und sonderlichen Zu unterhaltung der Convertiten, mit welchen die lobl. Catholische Eydtgnoschafft Sehr belestiget Seyen, Verwendet Werden. Ess Seye bekanth, dass der Pöpstliche stuehl grosse gelter in China und anders werths zu Vermehrung Unser wahren glaubens [=Mission] schickhe, Undt anwende, die Frucht, So man hierauss schöpfen wurde, Seye sicher und gewüss, und sonderlich in Jenen gmeinen Herrschafften allwo die beyde religionen [insbesondere die Grafschaft Baden, den Thurgau und das Rheintal gemeint] Vermischet, wan mann mit etwass ... [Geld] da und dorthen die handt bieten Könnte, dahingegen die protestierende [d.h. die neugl. Orte] Jhrerseits und für ihre glaubens genossen ein grosses Verwenden".

1) s. EA VI 2, 1100 (Nr. 535). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

2) Den Wortlaut desselben s. unter AH 100/77.

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 100/75, wohl um 1756 für Beat Fidel Zurlauben erstellt. - AH 100, 156^v-161